

Wer nicht die grosse Hütung empfängt, verrichtet bloss das lange Gebet.

Das Buch der glänzenden Classen der vier Gipfelungen sagt:

Wer den Weg des höchsten Reinen lernt, nimmt entgegen den Lehrmeister des Stammhalters, betet und hütet sich.

Die Classen des grossen Höchsten sagen:

Wo vorschrittmässige Bücher aus den Händen des Lehrmeisters in Empfang genommen werden, sind die wahren Obrigkeiten, die Aufwartenden und die Schutzwache theilhaft. Man muss beten und sich hüten, indess man erklärt und liest.

Das Buch der fünf Greise des Einzigen des weiblichen Vogels sagt:

Man übt immerwährend gute Werke, nimmt Speise am Tage, betet und hütet sich durch drei Jahre. Dann bringt man es dahin, dass man das wahre Buch der grossen Tiefen empfängt.

Das mit Tinte Verzeichnete der mennigrothen Schrifttafeln des grossen Höchsten sagt:

Der Weg hat sich von den Höchstweisen mit den Tagen bereits weit entfernt. Bei Überlieferung und Abschrift, bei den Hütungen der Classen befindet sich die Menge im Irrthum. Wenn etwas zweifelhaft ist und der Lehrer nicht die Fähigkeit besitzt, es zu lösen, so kann man durch einen Monat beten und sich hüten. Man trachte nach der Erforschung des reingeistigen Entsprechens. Die reingeistigen Unsterblichen werden angeregt und verkünden es mit Worten den Menschen.

Das Buch der Überlieferungen und Übergaben sagt:

Bei dem Beten sind die Schrifttafeln eigentlich das Höchste. Der Geist wiederstrahlt früher von dem Leibe.

Die Verzeichnisse der sich sammelnden Unsterblichen sagen:

In dem ursprünglichen Fruchtgarten des Kuen-lün sah man den wahren Menschen des richtigen Einzigen. Derselbe mühte sich ab, betete und hütete sich, las die richtschnurmässigen Bücher und ehrte den Weg.

Das Buch des Edelsteines Lang von der grossen Nacht sagt:

Man stellt drei Bücher auf, von denen das eine „das lange Niederhalten“, das andere „das Darreichen und Beten“, das dritte „das Erforschen und Üben.“ Man geht ihnen immer nach. In dem inneren Hause, das man bewohnt, legt man sie abgesondert in einen Ver Schlag. Man nimmt sie eigenhändig heraus und stellt sie wieder